

# **Niederschrift**

**über die**

**30. Sitzung des Kreis- und Umweltausschusses**

**am**

**Montag, dem 28.03.2022**

## N i e d e r s c h r i f t

### Vorbemerkungen

1. **Sitzungsbeginn:** 16:33 Uhr  
 2. **Ende der Sitzung:** 19:39 Uhr  
 3. **Ort der Sitzung:** Rheinhalle Remagen, Goethestraße 25, 53424 Remagen

### **An der Sitzung nahmen teil:**

#### **Vorsitzende:**

Frau Cornelia Weigand Landrätin

#### **Mitglieder des Ausschusses:**

Herr Ulrich van Bebber	FDP abwesend nach TOP 7
Herr Guido Ernst	CDU
Herr Johannes Fuhrmann	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Mathias Heeb	Bündnis 90/Die Grünen Vertretung für Frau Ute Reuland
Herr Dr. Johannes Hüdepohl	AfD
Frau Irmgard Köhler-Regnery	SPD
Herr Michael Korden	CDU
Herr Hans-Josef Marx	FWG
Frau Ingrid Näkel-Surges	CDU
Herr Christoph Schmitt	SPD
Herr Michael Schneider	CDU
Herr Dominik Graf von Spee	FDP Vertretung von Herrn van Bebber nach TOP 7
Herr Karl-Heinz Sundheimer	CDU

#### **Kreisbeigeordnete:**

Herr Erster Kreisbeigeordneter Horst Gies	CDU
Herr Kreisbeigeordneter Friedhelm Münch	FWG abwesend nach TOP 14
Frau Kreisbeigeordnete Christina Steinhausen	FDP abwesend während TOP 3 bis TOP 8

#### **Geschäftsbereichsleiterin:**

Frau Anja Toenneßen

#### **Fachbereichsleiter:**

Frau Siglinde Hornbach-Beckers  
Frau Almut Schepers  
Herr Erich Seul

**Schriftführerin:**

Frau Judith Reuter  
Frau Miriam Weltken

**Mitarbeiter der Verwaltung:**

Herr Martin Braun  
Herr Arno Müller  
Frau Jennifer Nehring  
Herr Julian Schmitz

**Gäste:**

Herr Daniel Junghans	Verkehrsverbund Rhein-Mosel GmbH
Herr Geschäftsführer Stephan Pauly	Verkehrsverbund Rhein-Mosel GmbH

**Entschuldigt fehlten:****Mitglieder des Ausschusses:**

Frau Ute Reuland	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Wolfgang Schlagwein	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Gregor Sebastian	FWG
	Vertretung für Herrn Seifert

## N i e d e r s c h r i f t

### Tagesordnung:

TOP	Beratungsgegenstand
	<b>Öffentliche Sitzung:</b>
1.	Zustimmung zur Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2020
2.	Haushaltsberatungen 2022; a) Haushaltsberatungen und Haushaltssatzung b) Haushaltsplan Gertrud-Pons-Stiftung
3.	Prüfauftrag zum 365-Tagesticket ÖPNV
4.	Einnahmearbeitungsvertrag im Kerngebiet des VRM
5.	ÖPNV-Shuttles für "Wandern für den Wiederaufbau"
6.	Auswirkungen steigender Kraftstoffpreise auf Beförderungsverträge
7.	Verschiedenes
8.	Sachstandsbericht zum übergreifenden Gesamtprojektmanagement nach der Flutkatastrophe (Antrag der FDP-Fraktion vom 16.03.2022)
9.	Beauftragung eines Onlineportals zur Kartierung von Wiederaufbaumaßnahmen
10.	Richtlinie des Landkreises Ahrweiler über die Förderung von Maßnahmen zum Klimaschutz
11.	Bericht Klimaschutz und Energiewende im Kreis Ahrweiler 2021 inklusive neuer THG-Bilanz mit verursacherbilanziertem Verkehrssektor
12.	Vergabe von Bauleistungen zur Beseitigung von Unwetterschäden an Gewässern in der Verbandsgemeinde Adenau
13.	Naturschutzgroßprojekt Obere Ahr-Hocheifel: Vergabe von Bauleistungen zum Abbruch und zur Entsorgung eines ehemaligen Wochenendhauses am Brömmersbach in der Gemarkung Pitscheid, Verbandsgemeinde Adenau
14.	Vergabe der Ingenieurleistung zur Erstellung eines Konzepts zur Wiederherstellung der Ahr und ihrer Zuflüsse II. Ordnung
15.	Zukünftige Organisation des Hochwasserschutzes
16.	Jahresbericht 2021 in der Vereins- und Ehrenamtsförderung
17.	Jahresbericht 2021 zum Förderprogramm Ländlicher Raum
18.	Jahresbericht 2021 in der Seniorenförderung
	<b>Nichtöffentliche Sitzung:</b>
19.	Entsorgung von Bodengemischen

20.	Vertragsverlängerungen für die Entsorgung von Bauschutt in den von der Flut betroffenen Bereichen
21.	Auftragsvergabe für die Wiederherstellung der im Rahmen der Bewältigung der Flutkatastrophe in Anspruch genommenen Parkflächen der Nürburgring GmbH
22.	Personalangelegenheiten
23.	Verschiedenes

Die Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit des Kreis- und Umweltausschusses fest.

Gegen die Niederschrift der Sitzung des Kreis- und Umweltausschusses am 07.03.2022 wurden keine Einwendungen erhoben.

Herr Schneider (CDU) beantragte unter Bezugnahme auf die Geschäftsordnung für den Kreistag des Landkreises Ahrweiler, dass der ursprüngliche TOP 18 „Verschiedenes“ als neuer TOP 7 vorgezogen wird.

*einstimmig beschlossen*

Die folgenden Tagesordnungspunkte verschoben sich entsprechend.

## Öffentliche Sitzung

1	Zustimmung zur Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2020
---	--

### **Beschluss:**

Aufgrund des § 57 der Landkreisordnung in Verbindung mit § 100 Abs. 1 Gemeindeordnung in Verbindung mit § 2 Abs. 2 Ziffer 3 der Hauptsatzung des Landkreises Ahrweiler stimmt der Kreis- und Umweltausschuss der bei den nachfolgend aufgeführten Buchungsstelle geleisteten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2020 zu:

	Buchungsstelle	über- und außerplanmäßige Aufwendungen/ Auszahlungen in EUR
Ergebnisrechnung	11204-539300	162.509,38
	36352-555117	118.141,89
Finanzrechnung	41431-724400	126.643,00

Darüber hinaus schlägt der Kreis- und Umweltausschuss dem Kreistag vor, den bei nachfolgend aufgeführten Buchungsstellen geleisteten überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2020 zuzustimmen:

	Buchungsstelle	überplanmäßige Aufwendungen/ Auszahlungen in EUR

Ergebnisrechnung	20101-525310	500.000,00
	20101-545310	2.000.000,00
	36335-555213	355.731,46
	36337-555216	867.019,01
	36502-541431	384.173,76
	36502-541911	436.510,61
Finanzrechnung	20101-725310	494.331,58
	20101-742310	2.000.000,00
	24101-724100	370.920,66
	36334-755114	303.814,76
	36335-755213	332.519,28
	36337-755216	471.565,46
	36337-755229	291.113,04
	36352-755117	262.848,81
	36502-741431	289.299,08
	36502-741911	659.097,85

*einstimmig beschlossen*

2	Haushaltsberatungen 2022; a) Haushaltsberatungen und Haushaltssatzung b) Haushaltsplan Gertrud-Pons-Stiftung
---	--

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgte eine Aussprache, an welcher sich Herr van Bebber (FDP), Herr Schneider (CDU), Herr Korden (CDU), Herr Dr. Hüdepohl (AfD), Herr Schmitt (SPD), Herr Marx (FWG) und Herr Heeb (Bündnis 90/Die Grünen) sowie Herr Müller (Leiter der Abteilung 1.5 Finanzen) und die Vorsitzende beteiligten. Zudem erläuterte Herr van Bebber (FDP) den nachfolgenden Antrag der FDP-Fraktion „Provisorischer Radweg rund um die Ahr“ zu den Haushaltsberatungen:

### **Beschluss:**

Die Kreisverwaltung wird beauftragt, mit dem LBM und dem Wirtschaftsministerium Gespräche aufzunehmen, mit dem Ziel, bis zum Beginn der Saison im Sommer einen provisorischen Radweg rund um die Ahr auszuweisen. Dies kann gegebenenfalls unter Ausweitung der vorhandenen Beauftragungen zum Radwegenetz geschehen.

*einstimmig beschlossen*

**Ergebnis:**

Auf der Grundlage der §§ 17 und 57 der Landkreisordnung für Rheinland-Pfalz vom 31.1.1994 (GVBl. S 188) in Verbindung mit den §§ 95 ff. der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz vom 31.1.1994 (GVBl. S. 153) in der jeweils geltenden Fassung beschließt der Kreistag

**I. die Haushaltssatzung des Landkreises Ahrweiler für das Jahr 2022 wie folgt:****§ 1****Ergebnis- und Finanzhaushalt**

Festgesetzt werden

**1. im Ergebnishaushalt**

der Gesamtbetrag der Erträge auf	298.944.415 Euro
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	309.465.281 Euro
<b>der Jahresfehlbetrag auf</b>	<b>-10.520.866 Euro</b>

**2. im Finanzhaushalt**

der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-6.635.149 Euro
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	5.986.548 Euro
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	11.858.752 Euro
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-5.872.204 Euro
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	12.507.353 Euro.

**§ 2****Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für

zinslose Kredite auf	0 Euro
verzinsten Kredite auf	5.872.204 Euro
zusammen auf	5.872.204 Euro



### § 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, wird festgesetzt auf 655.400,00 Euro.

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, beläuft sich auf 655.400,00 Euro.

### § 4 Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf 75.000.000 Euro.

### § 5 Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen

Die Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen mit Sonderrechnungen werden festgesetzt auf

- |   |                        |
|---|------------------------|
| 1. Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen   |                        |
| des Abfallwirtschaftsbetriebes auf  | 922.942 Euro           |
| des Eigenbetriebes Schul- und Gebäudemanagement auf   | 2.728.628 Euro         |
| zusammen auf  | 3.651.570 Euro         |
| 2. Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung  |                        |
| des Abfallwirtschaftsbetriebes auf  | 4.000.000 Euro         |
| des Eigenbetriebes Schul- und Gebäudemanagement auf   | 50.000.000 Euro        |
| zusammen auf  | <b>54.000.000 Euro</b> |
| 3. Verpflichtungsermächtigungen   |                        |
| des Abfallwirtschaftsbetriebes auf  | 0 Euro                 |
| des Eigenbetriebes Schul- und Gebäudemanagement auf   | 0 Euro                 |
| zusammen auf  | 0 Euro                 |
| darunter:   |                        |
| Verpflichtungsermächtigungen des Abfallwirtschaftsbetriebes, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen | 0 Euro                 |
| darunter:   |                        |
| Verpflichtungsermächtigungen des Eigenbetriebes Schul- und  |                        |

Gebäudemanagement, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen 0 Euro

## **§ 6 Kreisumlage**

Gemäß § 25 Abs. 2 Landesfinanzausgleichsgesetz (LFAG) vom 30. November 1999 (GVBl. S. 415), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.11.2020 (GVBl. S. 606) erhebt der Landkreis von allen kreisangehörigen Gemeinden und Verbandsgemeinden eine Kreisumlage.

Der Umlagesatz wird auf 42,15 v.H. festgesetzt.

Die Kreisumlage ist gemäß § 31 Abs. 2 LFAG mit je einem Viertel ihres Jahresbetrages am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.2022 fällig.

<i>Nachrichtlich:</i>	<i>Kreisumlageaufkommen 2021</i>	<i>69.062.065 EUR</i>
	<i>Kreisumlageaufkommen 2022</i>	<i>70.856.513 EUR</i>

## **§ 7 Eigenkapital**

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2020 betrug 48.227.500,79 Euro.

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2021 beträgt 49.577.353,79 Euro und zum 31.12.2022 39.076.487,79 Euro.

## **§ 8 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen**

Auf über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO finden § 2 Abs. 2 Ziffer 3 und § 3 Ziffer 1 der Hauptsatzung des Landkreises Ahrweiler Anwendung.

## **§ 9 Wertgrenze für Investitionen**

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 60.000 Euro sind im jeweiligen Teilhaushalt einzeln darzustellen.

## **§ 10 Altersteilzeit**

Die Bewilligung von Altersteilzeit für Beamtinnen und Beamten wird nicht zugelassen.

**II. das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2022 bis 2025**  
in der von der Verwaltung vorgelegten Fassung.

**III. den Haushaltsplan 2022 der Gertrud-Pons-Stiftung**  
in der von der Verwaltung vorgelegten Fassung.

*zur Kenntnis genommen*

3	Prüfauftrag zum 365-Tagesticket ÖPNV
---	--------------------------------------

Die Vorsitzende und Herr Pauly (Geschäftsführer des VRM) nahmen zu den Fragen und Redebeiträgen von Herrn Sundheimer (CDU), Herrn Fuhrmann (Bündnis 90/Die Grünen), Herrn Marx (FWG) und Frau Näkel-Surges (CDU) Stellung.

**Ergebnis:**

Der Kreis- und Umweltausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung und des Verkehrsverbundes Rhein Mosel (VRM) zum 365-Tage-Ticket ÖPNV zur Kenntnis.

*zur Kenntnis genommen*

4	Einnahmeverteilungsvertrag im Kerngebiet des VRM
---	--

**Beschluss:**

Der Kreis- und Umweltausschuss stimmt dem Abschluss des Einnahmeverteilungsvertrages für das Kerngebiet im Verkehrsverbund Rhein-Mosel ab dem 01.01.2022 zu.

*einstimmig beschlossen*

5	ÖPNV-Shuttles für "Wandern für den Wiederaufbau"
---	--

An der Aussprache zu diesem Tagesordnungspunkt beteiligten sich Frau Näkel-Surges (CDU), Herr Schmitt (SPD), Herr Fuhrmann (Bündnis 90/Die Grünen), Herr Marx (FWG), Herr Dr. Hüdepohl (AfD), Herr van Bebber (FDP), Herr Pauly (Geschäftsführer des VRM) sowie die Vorsitzende.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird ermächtigt, das Verkehrsunternehmen DB Regio Bus mit der Sicherstellung eines Shuttle-Verkehrs auf Rechnung des Kreises Ahrweiler für die Aktion „Wandern für den Wiederaufbau“ zu beauftragen.

*einstimmig beschlossen*

6	Auswirkungen steigender Kraftstoffpreise auf Beförderungsverträge
---	---

Es folgten Redebeiträge von Herrn van Bebber (FDP), Herrn Dr. Hüdepohl (AfD) und Herrn Heeb (Bündnis 90 / Die Grünen).

**Beschluss:**

Der Kreis- und Umweltausschuss beschließt, ungeachtet der Vertragslaufzeit und des Zeitpunktes des Vertragsabschlusses für die Monate März, April und Mai 2022 eine Einmalzahlung für alle Fahrten im freigestellten Schüler- und Kindergartenverkehr an die jeweiligen Beförderungsunternehmen zu gewähren. Die Einmalzahlung beträgt 13% der vertraglich vereinbarten Monatsabrechnungen.

*einstimmig beschlossen*

7	Verschiedenes
---	---------------

Nachdem die Vorsitzende auf die vier vorliegenden Mitteilungsvorlagen

- Schülerbeförderung im Landkreis Ahrweiler,
- Wanderbus Blankenheim - Altenahr,
- Umleitungsregelung im ÖPNV für die Sperrung der B 412 zwischen Niederzissen und Burgbrohl und
- Bundesfachplanung zur geplanten Ultranet-Trasse der Firma Amprion; Entscheidung nach § 12 Abs. 2 Netzausbaubeschleunigungsgesetz Übertragungsnetz (NABEG)

verwies, beantworteten sie und Herr Pauly (Geschäftsführer des VRM) Fragen von Herrn Marx (FWG) und Herrn Fuhrmann (Bündnis 90/Die Grünen).

8	Sachstandsbericht zum übergreifenden Gesamtprojektmanagement nach der Flutkatastrophe (Antrag der FDP-Fraktion vom 16.03.2022)
---	--

Nachdem Herr van Bebber (FDP) den Antrag der FDP-Fraktion erläuterte, berichtete die Vorsitzende über den aktuellen Sachstand.

9	Beauftragung eines Onlineportals zur Kartierung von Wiederaufbaumaßnahmen
---	---

Die Vorsitzende und Herr Schulz (Aufbaustab Ahrtal) nahmen zu den Fragen und Redebeiträgen von Herrn Schmitt (SPD), Herrn Dr. Hüdepohl (AfD), Herrn Korden (CDU) und Herrn Marx (FWG) Stellung.

**Beschluss:**

Der Kreis- und Umweltausschuss beschließt, den Auftrag zur Nutzung eines Leitungsauskunftsportals sowie eines Baustellenatlases an die Firma Infrest entsprechend der in der Vorlage genannten Konditionen zu vergeben. Soweit sich in der Folge ein Bedarf der Nutzung über den Beauftragungszeitraum hinaus ergibt, wird der Kreis- und Umweltausschuss rechtzeitig erneut über die Fortführung entscheiden.

*einstimmig beschlossen*

10	Richtlinie des Landkreises Ahrweiler über die Förderung von Maßnahmen zum Klimaschutz
----	---

Die Vorsitzende nahm zu den Redebeiträgen von Herrn Fuhrmann (Bündnis 90 / Die Grünen), Herrn Schmitt (SPD) und Herrn Heeb (Bündnis 90 / Die Grünen) Stellung.

Im Ergebnis wurde sich darauf geeinigt, dass der Kreis- und Umweltausschuss über den Teil B in seiner Sitzung am 16.05.2022 berät.

**Beschluss:**

Der Kreistag beschließt die Förderrichtlinie des Kreises Ahrweiler über die Förderung von Maßnahmen zum Klimaschutz (Teil A).

Die Beschlussfassung über konkrete inhaltliche Förderprogramme (Teil B) wird an den Kreis- und Umweltausschuss übertragen.

*einstimmig beschlossen*

11	Bericht Klimaschutz und Energiewende im Kreis Ahrweiler 2021 inklusive neuer THG-Bilanz mit verursacherbilanzierendem Verkehrssektor
----	--

Nach einleitenden Worten der Vorsitzenden folgte ein Hinweis von Herrn Heeb (Bündnis 90 / Die Grünen).

**Ergebnis:**

Der Kreis- und Umweltausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

*zur Kenntnis genommen*

12	Vergabe von Bauleistungen zur Beseitigung von Unwetterschäden an Gewässern in der Verbandsgemeinde Adenau
----	---

**Beschluss:**

Der Kreis- und Umweltausschuss beschließt, die Bauleistungen in der Verbandsgemeinde Adenau zur Beseitigung von Unwetterschäden an Gewässern sowie zur Offenlegung eines verrohrten Bachabschnitts zu einem Gesamtpreis von 172.900 Euro inkl. MwSt. an die Geschwister Balter Bauunternehmung GmbH aus 53940 Losheim zu vergeben.

*einstimmig beschlossen*

13	Naturschutzgroßprojekt Obere Ahr-Hocheifel: Vergabe von Bauleistungen zum Abbruch und zur Entsorgung eines ehemaligen Wochenendhauses am Brömmersbach in der Gemarkung Pitscheid, Verbandsgemeinde Adenau
----	---

**Beschluss:**

Der Kreis- und Umweltausschuss beschließt, die Bauleistungen zum Abbruch und zur Entsorgung eines ehemaligen Wochenendhauses am Brömmersbach in der Gemarkung Pitscheid zu einem Gesamtpreis in Höhe von 39.347,98 Euro inkl. MwSt. an die Firma Styrnol Abbrucharbeiten aus Dortmund zu vergeben.

*einstimmig beschlossen*

14	Vergabe der Ingenieurleistung zur Erstellung eines Konzepts zur Wiederherstellung der Ahr und ihrer Zuflüsse II. Ordnung
----	--

**Beschluss:**

Der Kreis- und Umweltausschuss beschließt, den Auftrag für die Ingenieurleistung zur Zusammenführung der fünf bereits beauftragten Teilkonzepte zu einem einheitlichen Gesamtkonzept zur Wiederherstellung der Ahr und ihrer Nebengewässer II. Ordnung an das Ingenieurbüro Dr.-Ing. Rolf-Jürgen Gebler GmbH zum Preis von 146.655,60 € brutto zu vergeben.

*einstimmig beschlossen*

15	Zukünftige Organisation des Hochwasserschutzes
----	--

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgte eine Aussprache, an welcher sich Herr Fuhrmann (Bündnis 90/Die Grünen), Herr Korden (CDU), Frau Näkel-Surges (CDU), Herr Schneider (CDU), Herr Marx (FWG), Herr Schmitt (SPD), die Vorsitzende und Frau Toenneßen (Leiterin des Geschäftsbereichs II) beteiligten.

**Beschluss:**

Der Kreistag beschließt, die beigefügte Kooperationsvereinbarung mit den kreisangehörigen Städten und Verbandsgemeinden sowie der kreisangehörigen Gemeinde abzuschließen und auf dieser Grundlage ein Fachbüro zu beauftragen,

1. die vorhandenen bzw. in Aufstellung befindlichen örtlichen Starkregen- und Hochwasservorsorgekonzepte in Bezug auf die Hochwasserschutzmaßnahmen auszuwerten, zu vereinheitlichen und zusammenzuführen,
2. diese unter Berücksichtigung der Erkenntnisse aus der Flutkatastrophe am 14./15.07.2021 progressiv weiterzuentwickeln und um überörtliche Aspekte zu ergänzen sowie
3. strukturelle Vorschläge für eine effiziente Umsetzung der daraus resultierenden Hochwasserschutzmaßnahmen zu erarbeiten.

Die Verwaltung wird ermächtigt, ein externes Büro mit der Vorbereitung einer Ausschreibung für die Auftragserteilung des vorgenannten Planes zur Umsetzung von Hochwasserschutzmaßnahmen im Landkreis Ahrweiler zu beauftragen.

*einstimmig beschlossen*

16	Jahresbericht 2021 in der Vereins- und Ehrenamtsförderung
----	---

Zu diesem Tagesordnungspunkt nahmen Frau Schäfer (Abteilung 4.6 Förderprogramme / Landwirtschaft) und Frau Nehring (Leiterin der Abteilung 4.6 Förderprogramme / Landwirtschaft) zu den Fragen und Redebeiträgen von Frau Näkel-Surges (CDU), Herrn Marx (FWG), Herrn Schneider (CDU) und Herrn Schmitt (SPD) Stellung.

**Ergebnis:**

Der Kreis- und Umweltausschuss nimmt den Jahresbericht zur Umsetzung der Richtlinien zur Förderung in den Bereichen Ehrenamt, Vereinswesen und Sport im Kreis

Ahrweiler im Jahr 2021 zur Kenntnis.

*zur Kenntnis genommen*

17	Jahresbericht 2021 zum Förderprogramm Ländlicher Raum
----	---

**Ergebnis:**

Der Kreis- und Umweltausschuss nimmt den Jahresbericht zur Umsetzung der Richtlinien zur Förderung des Ländlichen Raums im Kreis Ahrweiler im Jahr 2021 zur Kenntnis.

*zur Kenntnis genommen*

18	Jahresbericht 2021 in der Seniorenförderung
----	---

**Ergebnis:**

Der Kreis- und Umweltausschuss nimmt den Jahresbericht zur Umsetzung der Förderderrichtlinien des Landkreises Ahrweiler im Bereich der Seniorenarbeit im Jahr 2021 zur Kenntnis.

*zur Kenntnis genommen*

Die Vorsitzende:

Cornelia Weigand  
Landrätin

Die Schriftführerin:

Judith Reuter  
Kreisinspektorin